

MONA - niemand hat gesagt, dass es bequem wird...

songtexte

1 ANDERE WELT!?

strophe 1

du verkaufst dein leben und verdienst damit geld
ich mach musik, damit ich irgendwie überleb
und morgen kaufst du dir ein neuen segelkahn
deine großkotzigkeit kotzt mich an

und ich hab nicht mal mehr nen penny
und du zeigst mir dein neues handy
das hat ne app die dir anzeigt, wenn du zu sehr stinkst
lala lala lalala lala

refrain 1

weißt du noch, wie wir klein warn?
da warn wir irgendwie noch gleich
es gab vieles, das hatten wir gemeinsam
zwischen uns gabs kein arm und kein reich
denn wenn wer was hatte, dann wurde das geteilt
sogar dein liebblingstape haben wir entzweit

strophe 2

du krabbelst höher auf der karriereleiter
allein die woche kamst du 2 sprossen weiter
deine großzügigkeit zeigst du uns, wenn du 50 cent
zirka jedem 10. gibst, der auf der straße pennt

denn die ham oft nicht mal mehr nen penny
und du fotografierst sie mit deinem neuen handy
damit du weißt, wem du schon was gegeben hast
lala lala lalala lala

zwischenenspiel

strophe 3

heutzutage bist du richtig leistungswillig
und ich mach dinge, für die ich brenn
und dein boss schenkt dir einen neuen schreibtischsessel
und deinen alten, den hol ich mir vom müll

refrain 2

weißt du noch, wie wir klein warn?
da warn wir irgendwie noch gleich
fast alles machten wir gemeinsam
zwischen uns gabs kein arm und kein reich
denn wenn wer was hatte, dann wurde das geteilt
und auch den schreibtischsessel hätten wir entzweit

kannst du dich erinner, wie wir klein warn?
in unserm baumhaus, da haben wir gepennt
und der tee aus wasser und erde
hat uns immer gut geschmeckt
und jetzt penn ich im baumhaus und du im büro
lala lala lalala lala

2 LEBEN OHNE HERRSCHAFT

strophe 1

ist der knast in den ihr uns einsperrt wirklich schlimmer
als der knast den wir uns hier tagtäglich baun?
und wenn ich weiterdenke weiß ich noch immer
dass man diese knäste nicht vergleichen kann
was ist freiheit? ich weiß nur dass hinter gittern
freihei niemals existieren kann
doch wenn ich rausschaue aus meinem fenster
weiß ich ganz genau: das ist nicht der plan den in von freiheit hab

refrain

ich bin nicht einverstanden mit dem was politiker_innen mir bieten
nicht einverstanden mit steuern und mieten
es gibt keine_n von denen der mein interesse vertritt
kein geringsten übel ohne arschtritt
selbst beim geringsten übel kotz ich mich sowas von an
wenn widerstand heißt, dass wir hinter gitter wandern
das ist wohl das übel der demokratie
ich will ein leben ohne herrschaft!

es ist am einfachsten, wenn man konflikte wegsperert
weil dann schafft man sie aus dem weg
und wenn man macht hat und ein system dahinter
hat man klarerweise auch das privileg
gesetze sind so gemacht, dass sie das alles schützen
denn die wirtschaft braucht das wachstum um den staat zu finanzieren
kapitalismus produziert immer mehr faschofratzen
und damit ein weiteres problem
die die gesetze schützen, machen sich zum nutzen
um alle die dagegen sind wegzusperren
doch will man dem allen ein ende setzen
muss man sich dagegen wehren

refrain

und was ich mein ist: wir sind alle nicht frei
weder drinnen noch draußen, doch die drinnen noch viel weniger
doch deren kämpfe sind trotzdem nicht vorbei
und unsere karten und briefe unterstützen sie dabei

es ist nicht aus bis die gesellschaft keinen knast mehr braucht
sprich nen umgang mit konflikten der die proleme an der wurzel packt
ne auseinandersetzung mit dem, was uns kaputt macht
bis es der knastgesellschaft das leben aushaucht

3 ALL I'VE GOT TO SAY SO FAR

again it happened that someone called me young lady
'cause that's what was assigned to me when i was a baby
but i'm not a lady, neither am i a girl
neither a boy, but i refuse that world
where gender's defined by someone else
according to this binary cistem and not by ourselves
and i refuse gender, all that comes along with that
all norms and roles ingrained in our heads

so call me whatever you want, i don't know where to begin
for you i don't know which category i fit in
and i don't care, i don't give a shit
i hate categories, i don't like them, not even a bit
all these norms and gender roles, my mind's got scars
destroy! destroy! that's all i've got to say so far!

4 DIE WELT FRISST

strophe 1

das ist nicht was ich will
das ist nicht was ich fühl
das ist was ich nicht mehr länger machen kann
und darum fang ich etwas neues an

und dann fang ich eben etwas neues an
weil ich mein damit sind wir alle besser dran
bis ich dann draufkomm irgendwann
dass wir den scheiß alle viel zu sehr verinnerlicht ham

refrain

die welt frisst mich auf
und ganz egal wie weit ich lauf
oder mich jeden tag besauf
es hört nie auf
viel zu viel schon getan
damit ich weiterlaufen kann
an mir nagt der zeiten zahn
doch ich komme niemals an

strophe 2

und weißt du, weißt du, ich weiß es nicht
ob das alles hier überhaupt was bringt oder nicht
aber bis jetzt ist noch kein ende in sicht
denn ihr tut ja immer noch alle schön brav eure "pflicht"
schon 10.000 mal habt ihr mir gesagt
dass euch das hier alles auch nicht so behagt
aber wie soll sich was verändern, wenn keine_r was macht
und ihr meint euer widerstand der sei eben privat - haha haha

refrain

strophe 3

warum hat hier niemand mehr für irgendetwas zeit
meine antwort ist: lohnarbeit!
und wer sich dann trotzdem noch am leben erfreut
schlittert irgendwann knapp am burnout vorbei
und die maschine sie läuft wie geschmiert
sie zum stoppen zu bringen ham schon einige probiert
schon so viele zähne sind am zahnrad abgebrochen
und trotzdem ist die maschine noch immer nicht zu stoppen!

refrain 2x

5 DER ZUG

der zug fährt die menschen durch die gegend
und der flieger fliegt sie durch die luft
und mir scheint wieder mal so surreal
dass alles so schnell an mir vorbei zieht
sind die menschen hier so dumm, oder bin ich es selbst
stell ich mich selbst vor die wahl
und während ich in die leeren augen blicke merk ich
mein gesicht ist mindestens genauso fahl

manchmal nehm ich das alles viel zu ernst
manchmal nehm ich mich selbst nicht mehr ernst
manchmal nehm ich das alles mit humor
doch damit umgehn hab ich nie gelernt

der zug karrt nur die mit ticket durch die gegend
und der flieger fliegt die mit pass durch die luft
die grenzen sind dicht und der kanzler der spircht:
anders geht das leider nicht!

ist es das was du willst? oder willst du das nicht?
und gehst du auch zur nächsten wahl?
wenn demokratie faschistoid ist,
ist's längst an der zeit das ganze mal zu hinterfragen
wenn deine freund_innen schikaniert werden:
siehst du trotzdem als pflicht zu tun was gesetz dir sagen?
und wenn krieg ist:
knallst du auch alle ab, die nicht die richtige flagge tragen?

ist es das was du willst? oder willst du das nicht?
ich wollt nur fragen!

neulich fuhr ich mitm zug durch die gegen
doch ein ticket hatt' ich leider nicht
und der flieger der flog und die nächsten abschob
blies mir die abgase ins gesicht

und du hast mich vom bahnhof abgeholt und ich hab dir erzählt was mich quält
und ich hab's schon 1000 mal gehört und ich kanns nicht mehr hörn was du mir gesagt hast
weills so egozentrisch, scheiße und ignorant ist, dass alles in mir vor wut kocht.
und was du mir gesagt hast war:

uns gehts doch allen so gut hier
hier ist frieden und kein krieg in sicht
können froh sein dass alles geregelt ist
und uns die scheiße nicht persönlich betrifft

der panzer der die schieß grenzen schützt
ist mit soldaten aus diesem land bemannt
und die waffen, mit denen sie leute abknallen
wurden auch von hier entsandt
die waffenindustrie ist so produktiv
man muss ja ausprobieren, was man schon hat
und mit abschiebungen wird profit gemacht
in diesem sozialen, gerechten staat

manchmal spür ich so ne starke wut
manchmal fass ich dann allen mut
manchmal fühl ich mich danach gut
vielleicht ist das ein umgang der mir gut tut!

6 LIEBER BRENNENDE HERZEN

strophe 1

was für ein leben ist denn das, wo so viel passiert und man so viel macht
es sich anfühlt als wärns 2 wochen und dann warens nur 3 tage
es ist auch schön und ich entzückt, doch ich komm da grad nicht mit
keine lust auf seifenoper, hab kein fokus mehr im blick

mir ist die vernunft abhanden gekommen
und das kopfkino läuft schon den ganzen tag
ich würde gerne meinen kopf abschrauben
denn ich braucht ruhe, aber es ist so laut

refrain 1

denn es ist alles viel zu viel, und es ist alles viel zu schnell
mein kopf zu klein für alles das. da passt schon lange nichts mehr rein
ich krieg die krise, möchte schrein. das resultat ist, dass ich wein
fühl mich klein und allein, doch möcht grad nicht alleine sein

strophe 2

was für ein leben ist denn das, wo man egal was man macht
schikaniert wird und gejagt von bullen, gutbürger_innen, recht und ordnung
ich will noch lang nicht schlafen gehn, und aufmüpfig sein ist schön
schabernak treiben bis es kracht. law and order - gute nacht!

refrain 2

doch dann ist alles viel zu viel, mir geht hier alles viel zu schnell
ich kann nicht mehr, muss liegen bleiben. eine pause immerhin
ich krieg die krise, möchte schreien, das resultat ist, dass ich wein
vor lauter wut und lauter ärger - das kann doch nicht die lösung sein!

bridge

meine wut wird zu krass - antipathie wird zu hass
vielleicht hab ich das auch mal geliebt
doch hass und liebe liegen oft dicht beieinander
und ich weiß nicht mal, ob es dich noch gibt
ich hab die hosen voll, ich hab mächtig schiss
verletzt zu werden von denen die ich lieb
doch weil ich nie warten kann auf mein chaos
hab ich mein inneres nach aussen gestülpt

strophe 3

der nächste tag schon anbricht, ich denke nach über mich,
über freiheit und über dich
das ist oft schmerzhaft sicherlich, und erwartungen sind tief
doch das was raus kommt eher oberflächlich
enttäuschungen vorprogrammiert, wieder schlecht kommuniziert
aus angst was zu verlieren

refrain 3

ohne euch wär diese stadt hier unerträglich für mich
vielleicht muss ich hier weg!? ja vielleicht muss ich hier weg!
denn es ist alles viel zu viel, und es ist alles viel zu schnell
mein kopf zu klein für alles das, da passt schon lange nichts mehr rein
lasst mich in ruh! ich muss jetzt schreien! nicht meine leidenschaft wegweinen
denn mein herz ist kein stein! und das feuern da drin brennt immer noch recht fein!

7 NEIN HEISST NEIN!

intro

das patriarchat in 1000 teile zerschlagen
mackern an den kragen
sich wagen die eigene meinung zu sagen
und sich über blöde sprüche beklagen

strophe 1

ey mensch ich hab die schnauze schon so voll
von dominanten menschen ohne reflexion
schau mich nicht an! quatsch mich nicht an! fass mich nicht an!
weil ich sowas nicht ausstehen kann!
macker verpiss dich! niemand hier vermisst dich!
nicht jetzt und nicht dein leben lang!

ich weiß, du bist es nicht gewohnt
wenn sich ne frau* gegen deine annäherungsversuche wehrt
doch muss ich ehrlich sein: ich find rummackern nicht geil
also verschwinde lieber mal!
körperkontakt basiert auf gegenseitigem einverständnis!
lern das lieber mal!

refrain

das patriarchat in 1000 teile zerschlagen
mackern an den kragen
sich wagen die eigene meinung zu sagen
und sich über blöde sprüche beklagen
und wenn jemand sagt: ich bin queer
ist das kein grund die person zu diskriminieren
es ist wichtig geschlechternormen zu dekonstruieren!

strophe 2

und woher willst du den auch wissen
ob ich überhaupt auf männer steh
würdest du mal mit mir reden, und mich nicht nur als objekt sehn
würdest du das gar nicht annehmen können!

und eines weißt du auch noch nicht:
ich werd zwar von dem meisten als frau assoziiert
und vielleicht bin ich auch weiblich, vielleicht aber auch männlich,
oder irgendwas zwischen drin, oder alles oder gar nichts

refrain

intro

outro

ich will nicht immer nur hart sein müssen
ich will mich auch mal ausspannen können
ich will weinen und schreien, laut lachen und mich freuen
und einfach nur ich sein!
und ganz allgemein: NEIN HEISST NEIN!

8 REZEPT ZUR BEKÄMPFUNG DES WELTSCHMERZES

intro

ich kann nichts dafür, alle in die ich mich verliebe sind dieb_innen
doch dies ist kein scheiß liebeslied, denn niemand hat mein herz genommen
dies ist ein stück das geht um beschaffungskriminalität

strophe 1

"ich bin traurig" hab ich dir gesagt
"was macht dich traurig?" hast du mich gefragt
"die welt ist scheisse!" hab ich mich beklagt
und dass ich schon so lange daran nag

das hast du mir erstmal nicht entsagt
weil dir die welt auch nicht behagt
und du schenktest mir einen lollipop
da war mein kummer erstmal vertagt

und ich fragte dich: "wo hast du den her?"
und du sagtest mir du hast davon noch viel viel mehr
beim laden ums eck ist das regal jetzt leer
doch das findest du nur allzu fair!

refrain 1

und so hast du dir meine liebe erklaut
ich ess jetzt nur mehr lollipops, tagein, tagaus
und sind meine lollipops einmal aus
gehst du für mich in laden und raubst ihn aus!

seitdem ich dich kenn und so viele lollipops hab
gehts mir nur mehr gut, ich merk es jeden tag
denn bevor ich mich mit diesem weltschmerz plag
nehm ich die ganzen lollipops mit ins grab

strophe 2

nein, ich hab kein problem mit abhängigkeit
ich könnte aufhöörn damit zu jeder zeit
doch würd ich mich das nicht traun
denn wer würde sonst den supermarkt beklaunen?

refrain 2

und so hast du dir meine liebe erklaut
ich ess jetzt nur mehr lollipops, tagein, tagaus
und sind meine lollipops einmal aus
gehst du für mich in laden und raubst ihn aus!

strophe 3

eigentlich sind es ja nicht die lollipops
sondern dass du sie dem supermarkt wegmoppst
das ist ein aspekt, der dich liebenswert macht
doch mein geklautes herz bedingt, dass ich mich räch!

denn wie sagt man so schön: rache ist süß
doch wenn die liebe schon süß war, wirds nachher richtig mies
denn du bist zwar gemein, aber ich bin fies
du klaust die lollies, mit denen ich dich später abschieß

refrain

und so hast du dir meine liebe erklaut
ich ess jetzt nur mehr lollipops, tagein, tagaus

und sind meine lollipops einmal aus
gehst du für mich in laden und raubst ihn aus!

seitdem ich dich kenn und so viele lollipops hab
gehts mir nur mehr gut, ich merk es jeden tag
denn bevor ich dich mit meinem weltschmerz plag
steckst du mir nen lollipop ins maul, weil dus nicht ertragst

und so hast du dir meine liebe erklaut
doch irgendwann hielten wir uns beide nicht mehr aus
und weil mir jetzt vor deinen lollies graust
warf ich die ganzen lollipops, und deine playstation, dein charmälion, deine super stereoanlage, deine ganzen bengalos, die ganzen anderen sachen und dich beim fenster raus!

9 ILLUSIONIERT DESILLUSIONIERT

strophe 1

was soll das hier werden? ich hab keine idee

im sommer gibt's sonne, im winter gibt's schnee

ich will immer was verändern - verändern, ja eh

und jetzt steh ich schon wieder mit meiner gitarre in der einkaufsstraße und die leute konsumieren - ja eh

und ich hab keine platzkarte - platzkarte ja nee

da kommen schon die bullen - wie immer, oje

von den leuten erwart ich mir solidarität

doch es geht niemand was an, und dann isses zu spät

refrain 1

und es gibt nichts das bleibt

es gibt nur die dinge, die immer schon da warn

und diese dinge wandern vom einen zur andern

und es gibt so viele desillusionierte menschen

die meinen es lohnt sich nicht zu kämpfen

und denen kann man sagen dann:

scheiss doch die wand an!

strophe 2

desillusioniert bin ich ja trotzdem nicht

das geht mir nur alles gewaltig gegen den strich

nehmt doch die blöde werbetafel und nicht mich

denn die zum beispiel stört hier tatsächlich

dann kommt da noch so n typ vorbei

meint ende der 60er war er auch dabei

doch was ich da mach sei voll fürn arsch

denn es verändert sich nix, es bleibt alles wie es is!

und ich sagte ihm:

refrain 2

und es gibt nichts das bleibt

es gibt nur die dinge, die immer schon da warn

und diese dinge wandern vom einen zur andern

und es gibt so viele desillusionierte menschen

die meinen es lohnt sich nicht zu kämpfen

und ich sagte ihm dann:

scheiss dann die bullen an!

strophe 3

und wenn mich etwas desillusioniert

dann die, die im hamsterrad funktioniern

ob bullin, einkäufer oder der alte sack:

lasst mich in ruh! ich weiss wie ich kämpfen mag!

...und das macht ihr nicht kaputt!

bridge

und der bulle trägt immer noch seine knarre

und die shopper ihre einkaufstasche

und der alte sack sein portmone

und irgendjemand die gitarre

so war das auch schon vor 50 jahren

nur irgendwann kommen halt andere dran

durchbrecht doch mal diese scheiß wand

und nehmt euer leben selbst in die hand!

refrain 1

und es gibt nichts das bleibt

es gibt nur die dinge, die immer schon da warn

und diese dinge wandern vom einen zur andern

und es gibt so viele desillusionierte menschen

die meinen es lohnt sich nicht zu kämpfen

und denen kann man sagen dann:

scheiss doch die wand an!

...und nicht mich!

10 AM NACHHAUSEWEG

du bist auf dem nachhauseweg
und neben dir da bleibt jemand stehen
der sagt: polizeikontrolle! ausweis her!
und du willst gehen, doch sie gehn dir hinterher

ey scheiß kontrolle!
wieder mal in der falle!

du fragst sie nach dem grund dafür
routinekontrolle! sagen sie dir
hören sie jetzt auf zu diskutieren
und exekutivbeamten zu provozieren!

wer provoziert hier wen?
auf augenhöhe kann man reden, doch wenn jemand meint macht zu haben, dann muss man widerstehen!

du passt genau in irgendein profil:
falsche hautfarbe, verhalten oder kleidungsstil
und am ende bleibt dir nicht viel
denn von der knarre und dem schlagstock in ihrer tasche bist du sonst das ziel

das ist dir alles viel zu viel!
du bräuchtest dringend ein ventil!

scheiße, wie das wieder lief!
und im briefkasten liegt schon der nächste brief
du denkst dir wieder mal es könnte noch viel schlimmer sein
und so kriegen sie dich sicherlich nicht klein
es ginge auch anders, als mit repression
und sie sind schuld an deiner depression!

doch ich glaub dass es sich trotzdem lohnt
widerständig zu sein, ihnen nichts zu glauben
das nächste mal versuchen abzuhauen
und ihnen ihre kappen klauen!

11 ESEL&KUH

strophe 1

ich dich 3 mal angeschaut
du hast dich 3 mal weggedreht
alles zu tode diskutiert
deshalb liegt alles so da und bewegt sich nicht
und ich verstehe dich!
ich versteh dich nicht!

die kämpfe die wir leben
fühlt sich oft so an als würd hier alles erbeben
1000 mal schon gekämpft, nicht einmal gewonnen
der größte kampf geht immer noch gegen mich selbst
und jetzt versteh ich mich!
ich versteh mich nicht!

ich und du, müllers kuh
müllers esel, der bin ich
ne ich, nein ich, ne du, nein du
kuh oder esel - wen juckt's eigentlich?
mich sicherlich nicht!
mich sicherlich!

refrain

hier läuft ständig alles schief
und an jeder ecke steht ein kampf
und wartet da, und wartet, und wartet
um dir mitten ins gesicht zu schlagen
warum kann nicht mal alles glatt laufen? fragst du dich
die ecken und kanten einfach weggeschliffen
die sonne sie scheint, alles läuft wie geschmiert
ich sitz da und wein, weil das mit uns nicht funktioniert!
- wenn du funktionierst...

strophe 2

groß geworden in ner großen welt
die von abenteuern nur so überquillt
plötzlich wolln sie dich in ner andern welt ham
voll erwartung von lohnarbeit, geld und zwang
doch mit deinen träumen fliegst du umher
voll begeisterung, phantasie und noch mehr
stichst in see auf deinem schunkelnden schiff
erwachsen sein ist nur ein leerer begriff
- nachvollziehbar für dich sicherlich
doch sie verstehen dich nicht!

ich und du, esel und kuh
stehn manchmal auf ner weide rum
und fressen und scheißen den ganzen tag
das was die andere nicht so mag
ich und du, esel und kuh
brachen aus, versprachen uns niemals ruh
denn das was wir sind ist nicht einfach zu tun
manchmal drehn wir uns lange im kreis herum
der ast wächst so krumm
und ich fühl mich dumm

refrain

12 HOLZKOPF

kleiner junge, frecher junge
wo hat mensch dich zuletzt gesehen?
du wolltest doch zur demo gehen!
was ist geschehen?

kleiner junge, frecher junge
einst hast du auch rebelliert
und keinesfalls jemals pariert
was ist passiert?

kleiner junge, jetzt ein bulle
träumst von räumpanzern und von ruhm
von knüppeln und ner beförderung
sag mir warum!

ey, du bulle! was für'n müll, ey!
das gesetz du stets beschützt
auch wenns keinem von uns nützt
ist das ein witz?

kleiner bulle, einst ein frecher junge
das gefühl deiner uniform
stärkt dein ego ganz enorm
und auch mein zorn

büttelpower auf der lauer
ein draufgänger warst du stets
und der weg nach oben ist halt hart
willst du nen keks?

1,2,3, - kieberei
du warest nur auf dein befehl
derweil hol ich mir noch schnell
den schlüssel von deinem räumpanza
und dann geht's ab
durch die ganze stadt!

13 STERNE

so oft fragst du dich: was machst du noch in dieser stadt?
so oft hasst du alles, du hast alles hier so satt
den beton und die häuser, die menschen sowieso
alles kotzt dich an und gar nichts macht dich froh

so oft hast du hier gegen alles rebelliert
nichts hingenommen und alles kritisiert
wie soll das bei der ganzen scheiße auch anders gehn
am liebsten würdest du alles in trümmern liegen sehn

doch hier steht alles noch immer
und nur du selbst liegst in trümmern
nichts wird besser, alles wird immer nur schlimmer
und dann sind da 1000 sachen um die musst du dich noch kümmern

was kannst du denn machen, wenn alles scheiße ist?
so ne endlose scheiße, die alles zerfrisst
und wenn du im magen des ungeheuers sitzt
weiß ich bescheid: es geht um alles oder nichts!

doch es ist überall so hell, man kann sogar nachts alles sehn
und wie soll man bei den ganzen menschen die eine einfach nicht verstehen
und immer gleich die bullen rufen die machtstrukturen zerlegen?

wir müssen klüger sein und schneller und pläne aushecken
uns nix gefallen lassen, andere damit anstecken
alles ins wanken bringen, damit wir am leben nicht verrecken
das scheiss system abzecken und aufstände erwecken

glaub bitte nicht, dass es wo anders besser ist
ich hoff nur du findest irgendwo das, was du hier vermisst
doch versprich mir dass du eines nicht vergisst:
was du willst, und wer du bist.

denn ich weiß was fürn toller mensch du bist
und ich schau nicht zu, wie dich dein leben auffrisst
und wenn du trotz allem hier kein anhaltspunkt mehr findest
weißt du am besten was dich glücklich macht und wo dus eher findest

denn hier steht alles noch immer
und nur du selbst liegst in trümmern
nichts wird besser, alles wird immer nur schlimmer
und dann sind da 1000 sachen um die musst du dich noch kümmern

und alle reden immer nur von sternern
und alles was glitzert ist also schön?
auch ich muss noch so viel lernen
und ich schau rauf in den himmel zu den sternern
doch von millionen sternern seh ich nichts in dieser stadt
doch dafür seh ich das leuchten in dein augen